



## Risikodeckung für Geothermie-Projekt

*St. Gallen.* – Die nationale Netzgesellschaft Swissgrid hat der Stadt St. Gallen 24 Millionen Franken Risikodeckung für das Geothermie-Projekt zugesichert. Die Garantie gilt für den Fall, dass bei den Bohrungen in 4000 Metern Tiefe kein heisses Wasser gefunden wird.

Es ist die zweite derartige Risikodeckung durch Swissgrid, wie die Netzgesellschaft am Freitag mitteilte. 2011 hatte bereits Lavey-les-Bains VD eine Zusage erhalten.

Die Stadt St. Gallen plant für 160 Millionen Franken den Bau eines Erdwärme-Kraftwerks samt einem Fernwärmenetz. Die Tiefenbohrungen sollen gegen Ende 2012 beginnen.

Geologen vermuten in einer Tiefe von 4000 Metern heisses Wasser. Verläuft alles nach Plan, könnten mittelfristig bis zur Hälfte der Gebäude in St. Gallen umweltfreundlich mit Erdwärme geheizt werden. (*sda*)